Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Abschlussbericht

über Ihre Stipendienzeit

Nachname, Vorname*	Kleiß, Sarah Maria
E-Mail-Adresse*	Skleiss01@icloud.com
Stipendienprogramm	RISE Weltweit
Förderzeitraum	05/2022-07/2022
Gastland/-ort	Kanada / Vancouver
Gastinstitution	UBC

*Im Rahmen des Abschlussberichts haben Sie die Möglichkeit, freiwillige weitere Angaben zu machen. Sie können Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse angeben, falls Sie mit einer **Weitergabe dieser Daten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten** und einer **Kontaktaufnahme** durch diesen Personenkreis einverstanden sind. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nicht erforderlich sind und Sie allein entscheiden, ob Sie diese Daten mitteilen möchten. Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Richten Sie ggf. Ihren Widerruf über das Portal an den DAAD.

Hinweise:

Der Abschlussbericht ist **spätestens zwei Monate nach Förderende** einzureichen. Er soll Hinweise auf die Situation des Studienfaches im Gastland und die Arbeitssituation an der Hochschule/dem Gastlabor/der Praktikumsstelle enthalten. Insbesondere sollten Sie über die Ergebnisse des Aufenthaltes im Hinblick auf Erfolge und ggf. Hindernisse berichten. Besuche von Fachtagungen und Konferenzen sind ebenfalls von Interesse sowie Anregungen, die der Verbesserung der Arbeit des DAAD dienen.

Kurzstipendiatinnen und -stipendiaten (bis zu einer Förderdauer von 6 Monaten) sollten ergänzend auf folgende praktische Aspekte des Aufenthalts eingehen: Vorbereitung des Aufenthalts, Kontaktaufnahme zur Gastinstitution, Visum/Aufenthaltsgenehmigung, Zahlungsverkehr, Zimmersuche und Miethöhe, Freizeitgestaltung, nützliche Adressen im Gastland. Mit Annahme des Stipendiums (lt. Ziffer 10 der „Allgemeinen Bedingungen für Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD im Ausland“) haben Sie sich bereit erklärt, dass dieser Bericht ohne Nennung Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten an künftige Stipendiatinnen und Stipendiaten des DAAD zur Information weitergegeben werden kann. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse jedoch gerne mitteilen möchten, um eine eventuelle Kontaktaufnahme zu ermöglichen, tragen Sie Ihre Kontaktdaten bitte oben ein. Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie, in Ihrem Abschlussbericht keine personenbezogenen Daten Dritter zu nennen. Dazu gehören alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, z.B. Namen, Kontaktdaten, Position im Institut, etc.

Weitere Einzelheiten zur Berichtspflicht sind ggf. in den "Besonderen Bedingungen" enthalten.

Bitte laden Sie den Bericht im PDF-Format über das DAAD-Portal unter dem Menüpunkt **„Berichte – Abschlussbericht“** hoch.

Verlauf des Vorhabens *(Textfeld erweitert sich nach Eingabe automatisch; Formatierungen sind jedoch nicht möglich. Für eine bessere Strukturierung können Sie dieses Formular als Deckblatt nutzen und den Bericht als Anlage beifügen.)*

In Deutschland bin ich Medizinstudentin und ich ging an die UBC, um an einem Forschungsprojekt zum Thema Alzheimerdemenz mitzuwirken. Die Mitarbeiter im Lab waren sehr freundlich und hilfsbereit und lieben ihre Arbeit. Meine Arbeit war angelehnt an Medizin, aber deckte tatsächlich mehr meine privaten Interessen ab. Ich habe viel im Bereich Marketing und Social Media/content creating gearbeitet, um auf die Arbeit des Labs aufmerksam zu machen und insgesamt Twitter und co verwaltet. Knowledge translation hat auch einen großen Teil der Arbeit ausgemacht, der es mir erlaubt hat Patient Partner kennen zu lernen. Meine Arbeit ging circa von 9 bis 4 und ich hatte die Möglichkeit Home Office an drei von fünf Tagen zu machen. Das empfand ich als sehr angenehm und gab mir die Möglichkeit von Cafés zu arbeiten und auch konzentrierter zu arbeiten. Das Arbeiten im Team und mit den Patienten hat mir viel Freude bereitet und gute Einblicke in das Gesundheitswesen und auch die Arbeitsweise in Kanada erlaubt. Als Hindernis würde

ich einzig die Arbeit mit einer weiteren Stipendiatin beschreiben, da ich nicht sonderlich gut behandelt wurde und oft vorgeführt wurde bzw. gemobbt wurde. Das hat natürlich nichts mit dem lab zu tun. Die Team Events waren sicherlich eines der Highlights, da die Zusammenarbeit gefördert wurde und man die vielen Studenten und Mitarbeiter des Labs kennenlernen konnte. Vancouver an sich ist auch eine wundervolle Stadt, die sich definitiv als perfekte Destination für einen längeren Aufenthalt lohnt. Der Wohnungsmarkt ist hart, aber ich hatte Glück on Campus ein gutes Angebot erhalten zu haben (850 CAD pro Monat). Vancouver ist definitiv eine der teuersten Städte, weshalb der Förderbeitrag von DAAD definitiv nicht so viel ist, wie sich zuerst vermuten lässt. Hier sei noch angemerkt, dass Stipendiaten aus anderen Ländern, die von Mitacs gefördert werden teils doppelt so viel Geld erhalten, wie wir!

Als Aufenthaltsgenehmigung benötigt man nur ETA, was man vorab online beantragen kann. Die Versicherung habe ich zum Glück nicht in Anspruch nehmen müssen. Das Eröffnen eines kanadischen Kontos läuft auch problemlos (ich habe wie einige andere, die in Vancouver gelandet sind keinen ‚visitor's record' ausgestellt bekommen – TD ist soweit ich weiß die einzige Bank, bei der man ohne jenen ein Konto eröffnen kann. Mein Mentor war immer ansprechbar und hat tolle Team Events organisiert.

Zum Ende meines Aufenthaltes habe ich ein vierseitiges Paper veröffentlicht über den Vorteil der Benutzung von Robotern in Long Term Care Facilities (vergleichbar mit Altersheimen).